

Ein Bildband für den Gabentisch

Erkelenz. — Wie geplant ist der Bildband „Landkreis Erkelenz“ noch vor Weihnachten herausgekommen. Seit gestern nachmittag ist der 72 Seiten starke Bildband mit 67 Fotos von Albert Kardas und dem Text von Oberstudienrat Friedel Krings im Handel erhältlich.

Im Mai dieses Jahres wurde die Herausgabe eines Bandes zum 150jährigen Bestehen des Kreises Erkelenz beschlossen. Der Carl-Lange-Verlag Duisburg gewann als Mitarbeiter hierzu den über den Kreis hinaus bekannten Kunsthistoriker Krings und den Fotografen Kardas, der schon durch seinen Bildband „Im Flug über den Niederrhein“ von sich reden machte. Der Bildband, in vier Gruppen unterteilt, kostet 19,80 DM.

„Landkreis Erkelenz“ ist der 13. Bildband des Carl-Lange-Verlages nach dem Kriege. Der renommierte Verlag hat vorher schon Bildbände von Landkreisen und Städten herausgegeben, die nicht nur zu gegenwärtigen Zwecken geeignet sind, sondern darüber hinaus auch in kommenden Zeiten einen Dokumentationswert haben. Da sich herausstellte, daß Luftbildaufnahmen sehr gefragt sind, wurden in diesem Band sieben Luftbildaufnahmen abgedruckt, dazu die Umschlagseiten.

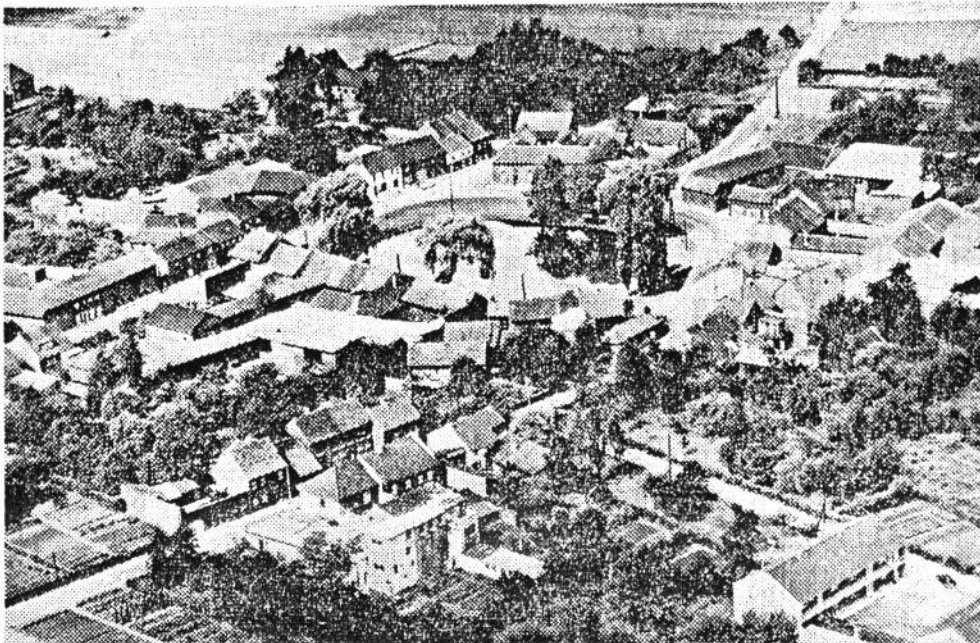
Nur durch harmonische Teamarbeit, bei der jeder Mitarbeiter auf seinem Gebiet das Beste leistete, konnte dieser Bildband entstehen, betonte Verlagsleiter Ferdinand Oppenberg am Mittwochnachmittag vor der Presse. Auch Kreisdirektor Jansen und Landrat Rick hätten jederzeit mit Rat und Tat geholfen.

Natürlich gab es bei der Arbeit an diesem Band mannigfache Schwierigkeiten. So mußten von den NATO-Flugplätzen Genehmigungen für die Luftbildaufnahmen eingeholt werden: Jedes Foto mußte einzeln mit dem Gegenüber abgestimmt werden, eine Sorgfalt, die sich deutlich im Band abzeichnet. Das Layout, der Aufbau der gesamten Ausgabe mußte vorher genauestens durchdacht sein. Natürlich sollten auch nicht nur „schöne“ Bilder aufgenommen werden, sondern die Charakteristik unseres Kreises mußte sich in dem Bildband niederschlagen, was dem Herausgeber zweifellos geglückt ist. Oppenberg sagte, der Band müsse auch der Kritik späterer Generationen standhalten.

Der in den Farben des Kreises (rot und gold) eingebundene Band unterteilt sich in vier Gruppen. Zuerst wird das Land zwischen Rhein und Maas aufgezeichnet; man wird als Außenstehender mit dem Kreis

konfrontiert, auf ihn aufmerksam gemacht. Die zweite Gruppe zeigt die umfangreiche

Geschichte in Wort und Bild. Schon mehr ins Detail gehen dann die folgenden beiden



Bellinghoven aus der Luft; eine der 67 Aufnahmen aus dem neuen Bildband „Landkreis Erkelenz“.